# Zukunftsfähige und transparente Kommunalpolitik -Solidarisch und mit Nachhaltigkeit für ein starkes Bad Münder

Gruppenvereinbarung über die Zusammenarbeit der SPD-Fraktion mit der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und dem Piraten Nicky Reinsch im Rat der Stadt Bad Münder

# Präambel

Die Stadt Bad Münder ist Lebensraum und Heimat und bietet die Infrastruktur für unser tägliches Leben sowie Angebote zur Bildung, Ausbildung, Arbeit und Kultur. Hier wird der gesellschaftliche Zusammenhalt in Vereinen, Verbänden und Organisationen gelebt. Bad Münder ist eine bunte und engagierte Stadt, in der auch im privaten Bereich eine gute Nachbarschaft gepflegt wird. Damit das so bleibt und auch für künftige Generationen gilt, werden wir uns in den kommenden fünf Jahren gemeinsam stark machen für die BürgerInnen dieser Stadt und ihrer Ortsteile und uns engagiert für alle Bereiche ihres täglichen Lebens einsetzen.

Die hohe Lebensqualität, der soziale Zusammenhalt, die erfolgreichen Unternehmen, die vorbildlichen Bildungseinrichtungen, die lebendige und offene Gesellschaft und das große Engagement der Bevölkerung macht unsere Stadt für viele Menschen als Lebensmittelpunkt attraktiv.

Im Sinne einer über die Stadtgrenzen hinausgehenden guten Nachbarschaft gehören die Zusammenarbeit und die Vernetzung auf allen politischen Ebenen sowie in allen Bereichen der Kommunalpolitik zu den Eckpunkten unserer Arbeit. Gemeinsam wollen wir die begonnenen Projekte erfolgreich beenden und mutig neue, innovative und nachhaltige Projekte für eine Stärkung der Stadt Bad Münder voranbringen.

Mit dieser Vereinbarung legen die Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und das Ratsmitglied der Piraten im Stadtrat Bad Münder die Eckpunkte für ihre gemeinsame politische Arbeit in der kommenden Wahlperiode fest. Die Gruppe trägt den Namen SPD-Grüne-Piraten.

Die Vereinbarung ist auf eine verbindliche Zusammenarbeit ausgerichtet und so gestaltet, dass in einem kontinuierlichen, internen Diskussions- und Entscheidungsprozess für alle politischen Problemstellungen gemeinsam angemessene Lösungen erarbeitet werden sollen.

Die Mitglieder der drei beteiligten Parteien gestalten die Politik in Bad Münder grundsätzlich auf der Basis ihrer Programme. Um die Gruppenverantwortung deutlich werden zu lassen, sollen die Abstimmungen einvernehmlich erfolgen. Unstimmigkeiten sollen im Vorfeld geklärt und ausgeräumt werden.

## Leitlinien und Grundsätze

Unsere gemeinsame Politik wird sich an dem sorgsamen und nachhaltigen Umgang mit ökologischen, sozialen und finanziellen Ressourcen, dem demografischen Wandel, der Gleichstellung aller Menschen, dem Dialog mit den BürgerInnen und der Beteiligung von Betroffenen vor politischen Entscheidungen zu orientieren.

Allen Bürgern soll die Teilhabe und Mitarbeit erleichtert werden, u.a. durch eine leichte und verständliche Kommunikation in Schrift und Sprache und ggfs. auch durch fremdsprachige Publikationen. Wir setzen uns für eine transparente Politik unter Beteiligung der Bürger ein.

#### Hierzu sollen

- möglichst viele Angelegenheiten in öffentlichen Sitzungen behandelt werden,
- weitere sachkundige-Bürgervertreter in die Arbeit der Ausschüsse einbezogen werden sowie
- der Einsatz neuer Medien verstärkt und Internet-Tools wie "Open Antrag" genutzt werden.

Um eine erfolgreiche, koordinierte und aufeinander abgestimmte Politik machen zu können, ist für uns eine intensive und enge Zusammenarbeit zwischen allen Ortsteilen der Stadt Bad Münder unerlässlich. Unsere Arbeit hat die Verbesserung dieser Zusammenarbeit zum Ziel. Die Vielfalt unserer Gesellschaft soll sich in allen Lebensbereichen widerspiegeln. Gleich welchen Geschlechts, welcher Nationalität, ethnischen Herkunft, Religion und Weltanschauung, welchen Alters und welcher sexuellen Orientierung, ob mit oder ohne Behinderung - bei Entscheidungen der Stadt darf niemand benachteiligt werden. Wir streben die Gleichstellung aller Menschen an (Diversity). Dies soll auch bei Personalentscheidungen Berücksichtigung finden.

Wir stehen für eine soziale, solidarische und inklusive Gesellschaft. Benachteiligte Menschen benötigen meist mehr Unterstützung als andere Menschen und gehören daher in die Mitte unserer Gesellschaft. Die Gesellschaft muss ihnen dabei helfen, ihr Leben selbstbestimmt und eigenständig zu leben.

Menschen mit Migrationshintergund, die zu uns kommen und hier Schutz suchen, brauchen unsere praktische Solidarität. Zu einer gelingenden Integration gehört eine aktive Einbindung dieser Menschen in zivilgesellschaftliche Gruppen ebenso wie in den Arbeitsmarkt. Um hier Erfolge zu erzielen, werden wir die Flüchtlingssozialarbeit nach Kräften fördern. Gleichzeitig gilt es, Beratungsmöglichkeiten zu verstärken und wichtige Gremien, wie etwa den Migrationsrat, aktiv zu unterstützen.

Zu einem respektvollen Miteinander innerhalb einer Gesellschaft gehört eine angemessene Würdigung des Ehrenamtes. Unsere Ehrenamtlichen leisten einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft, der nicht hoch genug geschätzt werden kann. Wir streben deshalb eine weitere Stärkung des Ehrenamtes an.

### Politikbereiche

### Grundlagen

Entscheidende Voraussetzungen für eine lebenswerte Zukunft in Bad Münder sind ein hochwertiges und vielfältiges Bildungsangebot, ebenso wie die Weiterentwicklung unserer Infrastruktur, ein attraktives Freizeit- und Kulturangebot und eine familienfreundliche Politik. Ausgehend von dieser Basis haben wir unsere gemeinsamen Ziele und Projekte für die kommende Wahlperiode entwickelt. Sie werden im Folgenden näher erläutert.

#### Wohnen, Bauen, Planen

In Bad Münder sollen die Menschen für jede Lebenssituation und -phase ihr Zuhause finden, in dem sie leben, zu dem sie zurückkehren und sich wohlfühlen können. Es soll somit ein attraktives, altersgerechtes und barrierearmes Wohnraumangebot bereit stehen für Jung und Alt, für Singles und Familien, Menschen mit und ohne Behinderungen, für Haushalte aller Einkommensschichten und für Schutzsuchende. Dieses umfasst u.a. neue Wohnformen, Mehrgenerationen-Wohnprojekte und eine barrierefreie Innenstadt. Für städtische Immobilien soll ein modernes Gebäudemanagement aufgebaut werden.

Wir setzen auf eine zeitgemäße Entwicklung des Kur- und Landschaftsparks und eine attraktive Vermarktung der Grundstücke im Salzbrink I. Dabei darf die Realisierung von Einzelprojekten nicht eine hochwertige Nutzung der weiteren Flächen verhindern.

Von großer Bedeutung für zukunftsfähige Planungen auf aktueller Grundlage ist die Erstellung eines neuen Flächennutzungsplans (FNP), der den fast 40 Jahre alten und längst überholten Flächennutzungsplan ersetzen soll.

# Arbeit, Wirtschaft

Positive Entwicklungsprozesse sollen gemeinsam von Wirtschaft und Politik angestoßen werden. Wir wollen die wirtschaftlichen und unternehmerischen Interessen daher stärker in den politischen Prozess einbeziehen. Neben einer besseren Kooperation zwischen Wirtschaft und Politik streben wir eine engere Vernetzung der heimischen Unternehmen bzw. wirtschaftlichen Akteure untereinander an. Ziele sollen hierbei sein:

- Die Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe, die Sicherung bestehender, wirtschaftlicher Kerne und die Verbesserung von Rahmenbedingungen für die Ansiedlung neuer Unternehmen
- Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, auch beim Führungspersonal und attraktive Rahmenbedingungen, wie Kitaplätze und Schulbetreuung
- Gemeinsame Projekte von Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gewerbe

- Eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung in den Bereichen Gesundheit, Wellness und allgemeiner Tourismus,
- Die Vermarktung freier Gewerbeflächen (wie Rascher Ort und Rahlmühler Straße)
- Die Stärkung des Gesundheitsstandortes Bad Münder durch den Erhalt und Ausbau der Kliniken, Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen
- Die Entwicklung und der Ausbau von Bildungseinrichtungen.

## Haushalt, Finanzen

Die immer noch angespannte finanzielle Situation von Bad Münder wirkt sich auf alle zentralen politischen Projekte aus. Bei allen geplanten, haushaltsrelevanten Vorhaben und Investitionen werden daher die finanziellen Auswirkungen vorab intensiv geprüft und bei den Entscheidungen entsprechend berücksichtigt. Die finanzielle Handlungsfähigkeit unserer Stadt soll weiter gesteigert und verbessert werden.

Dabei sind Infrastrukturinvestitionen (wie Straßen, Telekommunikation, Energieversorgung, Wasser-/Abwasser-Leitungen) weiterhin kontinuierlich notwendig.

## Bildung, Erziehung

Gut ausgestattete Betreuungseinrichtungen für unsere Kinder sind für die Entwicklung unserer Gesellschaft von entscheidender Bedeutung. Diese Angebote sollten kostenfrei zur Verfügung stehen. Solange dieses Ziel noch nicht erreicht werden kann, setzen wir uns für die solidarische Aufteilung der Kosten ein. Die auf Kreisebene vereinbarte\_Einführung einer Sozialstaffel kann ein erster wichtiger Schritt sein. Krippen, Kindergärten und Schulen sollen auch weiter bedarfsgerecht ausgebaut werden. Zur Stärkung des Bildungsstandortes Bad Münder setzen wir auf gute Bildungsangebote auch schon im frühkindlichen Bereich, eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Kindertagesstätten und Grundschulen sowie einen Ausbau des Gymnasialzweigs der KGS (Oberstufe). Hierzu ist eine intensive Zusammenarbeit aller Beteiligten - Eltern, Kindertagesstätten, Schulen, Träger - unerlässlich

Wir unterstützen die Arbeit der Sportvereine und den Erhalt und die Pflege der Sportstätten und der Freibäder. Gleiches gilt für die Erhaltung der Bildungsangebote der Wohlfahrtsverbände, der Träger der Erwachsenenbildung sowie freier Träger.

## Natur- und Umweltschutz

Der Zustand von Natur und Umwelt muss – auch im Interesse künftiger Generationen - gesichert und wo erforderlich verbessert werden. Dem Natur-, Umwelt- und Klimaschutz gebührt daher unsere besondere Aufmerksamkeit. Gebiete mit besonderen Tier- und Pflanzenarten sollen erhalten bleiben, Fließgewässer in einen ökologisch guten Zustand gebracht und spätere Verschlechterungen verhindert werden. Ökologische Sorgfalt und Weitsicht wird eine unserer politischen Leitlinien sein.

Im Bereich des Natur- und Umweltschutzes stehen für Bad Münder wichtige Themen und Projekte auf der Tagesordnung. Beispielhaft seien genannt der Schutz und die Pflege von Boden und Grundwasser, die Verminderung von Luftschadstoffen und Lärmbelastungen, eine neue Baumschutzsatzung und die energetische und bauliche Sanierung von kommunalen Gebäuden. Das Süntelbuchen-Projekt soll unterstützt werden. Wir setzen auf eine boden- und naturschonende Bewirtschaftung vor allem durch die Landwirtschaft.

### Klimaschutz und erneuerbare Energien

Der Ausbau regenerativer Energien soll weiter vorangebracht werden. Wir wollen, dass das Potenzial zur Gewinnung Erneuerbarer Energien optimal genutzt wird: Windkraft, Solartechnologie und Biomasse-Verwertung sollen im Rahmen der ökologischen und menschlichen Verträglichkeit weiter entwickelt werden, wobei insbesondere die Wohnbevölkerung und die Natur vor unzumutbaren Belastungen zu schützen ist. Die Gülle aus Tierhaltungsanlagen soll in Biogasanlagen behandelt und damit umweltverträglicher gemacht werden.

Ähnlich wie es von Betriebe und vielen Privatpersonen praktiziert wird, soll auch die Stadt Bad Münder ihren Strom zukünftig zu 100% von einem zertifizierten Ökostromanbieter beziehen. In enger Zusammenarbeit mit der Klimaschutzagentur sollen Konzepte zur Energieerzeugung und einsparung entwickelt, das technische Know-how in unserer Stadt zusammengeführt und die Umsetzung der unterschiedlichsten Energie-Projekte voran gebracht werden.

#### Mobilität und Verkehr

Mobilität ist eine der zentralen Voraussetzungen für eine aktive Teilhabe am kulturellen und gesellschaftlichen Leben. Attraktive und bezahlbare Angebote im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sind der Schlüssel für hohe Nutzerzahlen und sichern so eine Erreichbarkeit der Schulen, Einkaufsstätten und Kulturangebote auch für Menschen ohne PKW. Die Erweiterung des Großraumtarifs auch für Einzeltickets auf den LK Hameln Pyrmont verbessert die Anbindung unserer Stadt an die Region Hannover.

Elektromobilität ist aus vielerlei Gründen ein wichtiges Zukunftsthema. Wir wollen daher den Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur zusammen mit lokalen Partnern erhöhen.

Die Bedingungen für Fußgänger und Radfahrer müssen verbessert werden. Dies gilt u.a. auch für die Schulwege der Grundschulkinder. Für die Fußgängerzone in der Kernstadt streben wir eine Kompromisslösung unter Einbezug der betroffenen Händler und BürgerInnen an; Gesprächsgrundlage soll der Vorschlag von Bündnis 90/Die GRÜNEN sein. Das ÖPNV-Angebot für Bad Münder muss deutlich verbessert werden. Ein wichtiges Ziel der Reform des Nahverkehrskonzeptes der VHP muss insbesondere eine bessere Anbindung der Ortsteile und des Deister-Bahnhofes auch an Wochenenden und in Ferienzeiten sein.

Weitere Ziele sind der Ausbau alternativer und flexibler Verkehrskonzepte, wie z.B. ein zweiter Bürgerbus und die Nachtbeförderung an Wochenenden, ein Ausbau des Radwegenetzes auch zur Steigerung der touristischen Attraktivität und eine barrierearme Gestaltung von Straßen und

Gehwegen, insbesondere für Mitbürger mit körperlichen Einschränkungen. Wir streben weiterhin einen Kreisverkehr auf der unfallträchtigen Friedhofskreuzung an.

# Gesundheit/Infrastruktur

Bad Münder muss als Gesundheitsstandort gestärkt werden, mit einer wohnortnahen und leistungsfähigen ärztlichen Versorgung mit Haus- und Fachärzten sowie dem Erhalt und Ausbau der Kliniken, Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen. Es sollen gemeinsame Modelle und Angebote für alle Generationen entwickelt werden. Hierzu setzen wir auch auf die haupt- und ehrenamtlichen Angebote der Sozial- und Wohlfahrtsverbände sowie der verschiedenen Initiativen und Netzwerke.

#### Sicherheit und Schutz

Zu den öffentlichen Aufgaben gehört auch die Erfüllung des Bedürfnisses nach Schutz und Sicherheit, insbesondere der Brand- und Katastrophenschutz. Unsere Feuerwehren und Hilfsorganisationen müssen sich neuen Herausforderungen stellen und erhalten dazu von uns jede erforderliche Unterstützung. Hierzu gehört auch der Neubau eines Feuerwehrgebäudes in der Kernstadt. Die Aussagen des Feuerwehrbedarfsplanes müssen bei den nachfolgenden, konkreten Entscheidungsfindungen mit den Verantwortlichen der Feuerwehren konstruktiv und solidarisch erörtert werden. Hierzu setzen wir auch auf die Fähigkeit der betroffenen Wehren und der Stadtfeuerwehr, eigenverantwortliche Beiträge zu einer nachhaltigen und finanzierbaren Zukunftssicherung der Funktionsfähigkeit der Feuerwehr in Bad Münder zu leisten.

Vor dem Hintergrund der zunehmenden regionalen Starkregenfälle sollen im Zusammenwirken mit dem Landkreis die bestehenden Hochwasserpläne überprüft und aktualisiert werden, um künftige Schäden zu vermeiden.

#### Kultur, Freizeit, Integration und Jugend

Die Arbeit unserer Vereine undVerbände ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft. Dort wird wertvolle Arbeit für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft geleistet, die wir nach besten Kräften unterstützen werden. In allen Ortsteilen wird eine Vielzahl von regionalen und überregional bekannten Kultur- und Freizeitveranstaltungen angeboten. Wir wollen dieses Angebot erhalten, fördern und ausbauen. Ein besonderer Schwerpunkt bildet dabei die Kinder-und Jugendarbeit.

Der Erhalt eines flächendeckenden Breitensportangebots ist erforderlich, um die Lebensqualität vieler EinwohnerInnen zu sichern. Zeitgleich werden hier zunehmend gesundheitsrelevante und soziale Aspekte berücksichtigt. Deshalb werden wir daran arbeiten, den Vereinen und Verbänden die Hallen und Gemeinschaftseinrichtungen gegen eine faire Betriebskostenbeteiligung zur Verfügung zu stellen.

Insbesondere für und mit Jugendlichen und Heranwachsenden auch in den Ortsteilen sollen die Angebote und Projekte weiterentwickelt und dabei auch die Integration von Kindern/Jugendlichen mit Migrationshintergrund gefördert werden. Wir werden die Gründung eines Jugendparlamentes unterstützen, wenn dieses von den Jugendlichen gewünscht wird.

Wir streben eine verbesserte Zusammenarbeit der Kulturinitiativen und -vereine an, so dass auch in diesem Bereich ein Netzwerk entstehen kann, wie es das im Bereich der sozialen Initiativen schon gibt. Wir erhoffen uns davon, dass auf diese Weise die Vielfalt und der Umfang der Kulturangebote nicht nur erhalten, sondern auch noch ausgebaut werden kann. Vor allem sehen wir einen erheblichen Verbesserungsbedarf bei der Terminkoordination der verschiedenen in Bad Münder angebotenen Veranstaltungen.

Wir werden auch die Integration der Flüchtlinge und Migranten fördern; neben der Fortsetzung der Sprachkurse ist die Bereitstellung von Beschäftigungsmöglichkeiten, z.B. bei gemeinnützigen Organisationen und der Stadt, von großer Bedeutung. Gleiches gilt für die Teilnahme an Freizeitangeboten und kulturellen Veranstaltungen.

### **Tourismus und Stadtmarketing**

Die ökologischen und kulturellen Eigenheiten unserer Stadt sollen erhalten und weiter gepflegt werden. Dies soll uns Leitgedanke für die Entwicklung eines nachhaltigen und umweltschonenden Tourismus in Bad Münder sein.

Wir wollen weitere, zukunftsfähige touristische Attraktionen schaffen. Gerade in Bezug auf die Bleibedauer von Touristen - insbesondere Familien – sehen wir viel Potenzial nach oben, das mit nutzerspezifischen Anreizen und Angeboten ausgeschöpft werden kann. In Kooperation mit den Nachbarkommunen wollen wir regional bedeutsame Angebote ausbauen und besser aufeinander abstimmen.

Unsere Region muss auch für junge Menschen attraktiver werden. Wir setzen uns dafür ein, dass zu den bestehenden Angeboten neue Angebote für junge Menschen hinzukommen und zielgruppengerecht beworben werden. Ein besonderes Augenmerk wollen wir dabei auf folgende Entwicklungsschwerpunkte legen:

Die GeTour soll weiter bestehen und eine inhaltliche und formale Neuausrichtung erfahren. Die Rolle des Beirats soll überprüft und ggf. verändert werden. Das Stadtmarketing und die Wirtschaftsförderung sollen neue Impulse erfahren.

Das vorhandene Solebewegungsbad soll durch notwendige Sanierungsarbeiten betriebsbereit bleiben bis eine neue Lösung zur Verfügung steht. Bei der Lösungsfindung und Finanzierung ist auch eine hohe Bürgerbeteiligung und Transparenz zu gewährleisten.

Die dauerhafte Sicherung des Rohmelbades, der Quellen und der Bäder in Bakede und Rohrsen ist uns ein wesentliches Anliegen. Durch weitere Marketing- und Tourismusaktivitäten ist der Fortbestand zu sichern.

Die Ortsteile sollen künftig verstärkt einbezogen werden. Wanderwege, Fahrradstrecken etc. sollen ausgebaut und besser ausgeschildert und damit auch für sportliche Wanderer und Radfahrer interessant werden. Ein Mountainbike-Parcours kann die Attraktivität steigern. Fördermöglichkeiten im Rahmen des Leader-Programms (EU-Förderung) sind auszuschöpfen.

Historische Stätten sollen gekennzeichnet, in Stand gehalten, erweitert und im Internet dargestellt werden. Über die Sehenswürdigkeiten und Angebote in allen Ortsteilen soll durch einen Tourismus-Führer und mit Hilfe der neuen Medien informiert werden. Freies W-LAN an zentralen Orten wird die Attraktivität unserer Stadt steigern.

Schließlich soll auch der Internet-Auftritt der Stadt Bad Münder verbessert und in diesem Rahmen ggf. eine Kommunikationsplattform geschaffen werden.

Bad Münder, den 16. November 2016

Uwe Nötzel,

SPD Bad Münder

Dr. Helmut Burdorf,

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bad Münder

Nicky Reinsch,

Piraten Bad Münder